



Pressemitteilung

CSU-Abgeordneter Irlstorfer initiiert Berliner Gesprächsrunde zur Leiharbeit in der Pflege

14. Juni 2023

Berlin – Miteinander, statt übereinander reden. Das war das Motto einer Gesprächsrunde zum Thema Leiharbeit in der Pflege am Mittwoch, zu dem der pflegepolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und langjährige Gesundheitspolitiker, Erich Irlstorfer, in den Deutschen Bundestag lud. Der Einladung folgten zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Pflegeverbänden, Leiharbeitsfirmen sowie der Bundespolitik, um bestehende Problematiken festzuhalten und potentielle Lösungen zu eruieren.

Hintergrund ist, dass sich der Anteil von Leiharbeitskräften an allen Beschäftigten in medizinischen Gesundheitsberufen, darunter auch der Pflege, zwischen 2015 und 2022 knapp verdoppelt hat. Allein im letzten Jahr wuchs der Leiharbeitsanteil in der Krankenpflege um 10 Prozent und in der Altenpflege um 23 Prozent an. Zwar sind in beiden Bereichen nur knapp über zwei Prozent aller Pflegekräfte Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, jedoch sind die Begleiterscheinungen deutlich spürbar. Viele Einrichtungen und Träger berichten von Spaltungen in der Belegschaft sowie weiter steigenden Kosten für Heimbewohner.

In diesem Zusammenhang betont Irlstorfer im Nachgang zum Austausch: „Auch wenn Leih- oder Zeitarbeitsmodelle in angespannten Personalsituationen temporär sinnvoll sein können, um die Versorgung sicherzustellen, schadet es den Pflegestrukturen in der aktuell verstetigten Form. Daher plädiere ich für eine Eingrenzung.“ Gleichzeitig macht er aber auch darauf aufmerksam, dass es hiermit nicht getan sei. Vielmehr müsse die Entscheidung für die Festanstellung wieder leichter fallen, was unter anderem mit konkurrenzfähigen Löhnen sowie Entlastungen erreicht werden könne. Die im Rahmen der Gesprächsrunde aufgekommenen Anregungen sollen auch Wiederhall in derzeit erarbeitenden Vorschlägen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Verbesserung der Pflegesituation finden.